

## BINDER senkt Logistikkosten um 18 Prozent

### ERA erzielt Verbesserungen entlang der gesamten Supply Chain

KUNDE:	BINDER GmbH
BRANCHE:	Produzierendes Gewerbe
PROJEKT:	Logistik



#### DER KUNDE:

BINDER ist als Familienunternehmen vollständig auf Simulationsschränke fokussiert. Das Unternehmen ist weltweit in diesem Bereich der größte Spezialist für wissenschaftliche und industrielle Labore. In den Simulationsschränken werden unter anderem Eizellen gezüchtet, Batterien getestet oder der Corona- Impfstoff gelagert. Das Unternehmen erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von rund 92 Millionen Euro und beschäftigt 460 Mitarbeiter

#### DIE HERAUSFORDERUNG:

Jährlich verlassen mehr als 22.000 Geräte das Werk in Tuttlingen. Deswegen spielt eine reibungslose und hochwertige Logistik mit einer sehr niedrigen Schadenquote für das Unternehmen eine herausragende Rolle. Um diese sowohl qualitativ wie auch kostentechnisch zu optimieren, beauftragte BINDER Gerda Reichart von ERA, den Bereich Logistik zu untersuchen. Zum Projekt zog Reichart den Experten Martin Kalatschek hinzu. Bisher hatte BINDER im Logistikbereich Kosten im siebenstelligen Bereich. Diese bezogen sich auf Land- und Seefrachten, Kurier-, Express- und Paketdienste (KEP), die Lagerhaltung für fertige Geräte und Umfuhren zwischen dem Werk und dem Außenlager des Logistikdienstleisters.

#### DIE LÖSUNG:

Um signifikante Einsparungen zu erzielen, erarbeitete ERA Ausschreibungsunterlagen für alle Segmente. Dabei wurde insbesondere beim Lager auf eine sehr zielgerichtete und regionale Versendung geachtet, um lokale und leistungsfähige Anbieter zu identifizieren. Zudem erarbeitete ERA mehrere Szenarien aus und organisierte Workshops und Vor-Ort-Begehungen mit relevanten Anbietern. Weiteres Optimierungspotenzial wurde in der Anpassung der Abrechnungsmodalitäten gehoben.

#### DAS ERGEBNIS:

Resultat: Über alle Bereiche wurden die Logistikkosten um 18 Prozent gesenkt. Beim Lager und den Landfrachten bzw. Umfuhren arbeitet BINDER weiterhin mit dem Bestandslieferanten zusammen. Bei KEP und Seefracht entschied sich BINDER für einen Lieferantenwechsel.



 **BINDER**  
Best conditions for your success

"Wir sind mit dem Resultat sehr zufrieden. Als Hersteller von Premiumprodukten war es uns sehr wichtig, dass die Qualität der Logistikleistungen auf hohem Niveau gehalten wird. Dies wurde im Projekt vollkommen erfüllt. Wir konnten unsere Kosten deutlich senken und dies auch in der aktuell Pandemie bedingt angespannten Situation."

**BASTIAN HÖLLE,**  
LEITER DES CUSTOMER SERVICE UND DER  
CUSTOMER LOGISTICS, BINDER GMBH